



Klaus Wiegandt (Hrsg.)

3 Grad mehr

Ein Blick in die drohende Heißzeit und wie uns die Natur helfen kann, sie zu verhindern

352 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-96238-369-5,
25,00 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Eine durchschnittliche Erderwärmung von 3 Grad wird über den Landflächen zu einer Temperaturerhöhung von 6 Grad und mehr führen. Dies wird eine heute kaum vorstellbare Radikalisierung des Wettergeschehens hervorrufen – mit verheerenden Folgen für die gesamte Menschheit und materiellen Schäden, die jährlich 10 Prozent des Weltsozialprodukts übersteigen werden. Millionen Klimaflüchtlinge werden sich auf den Weg machen, in weiten Teilen der Welt drohen Hunger und Konflikte.

In »Drei Grad mehr – Ein Blick in die drohende Heißzeit und wie die Natur uns helfen kann, sie zu verhindern« zeigen renommierte Wissenschaftler*innen auf, was uns bevorsteht und wie sich ein solches Szenario noch abwenden lässt. Um die Ziele des Pariser Klimaabkommens einhalten zu können, setzen die Autor*innen auf »naturbasierte Lösungen« wie den Stopp der Regenwald-Abholzung oder eine Materialwende im Bausektor. Auch die sozialverträgliche Finanzierung der Lösungen denkt das Buch mit und bietet so eine »Anleitung«, wie wir das Ruder noch herumreißen können.



© Anne Wiegandt

Klaus Wiegandt

Klaus Wiegandt ist Stifter und Vorstand von »Forum für Verantwortung«. Seine Stiftung fördert Bildung, Wissenschaft und Forschung, insbesondere auf dem Gebiet der nachhaltigen Entwicklung. Im Rahmen der 2006 von ihm ins Leben gerufene Bildungsinitiative »Mut zur Nachhaltigkeit« erschien die 12-bändige Reihe »Zur Zukunft der Erde«. Klaus Wiegandt war Sprecher des Vorstandes der METRO AG, ist Mitinitiator des seit 2013 vergebenen »ZEIT WISSEN Preis Mut zur Nachhaltigkeit« und erhielt für sein Stiftungsengagement das Bundesverdienstkreuz.

Pressestimmen

»Das Ermutigende an dem Buch ist: Wir wissen so einiges darüber, was getan werden kann und muss. Wir sind nicht machtlos.«

Ralf Julke, Leipziger Zeitung

»Ein Buch, das die Zukunft unserer Welt erklärt, wenn die Erderwärmung zunimmt, das aber auch Lösungen vorschlägt, dies zu verhindern.«

Wasser und Abfall

»(...) ein sehr eindringlicher und gut belegter Aufruf zum Handeln.«

Simone Humml, dpa

»Ein wichtiges Buch, fast schon ein Nachschlagewerk zu den großen Themen (...)«

Luisa Neubauer, Futurzwei

»Eine Pflichtlektüre für alle, nicht nur Entscheidungsträger!«

Horst Hamm, natur

»Ein aufrüttelnder Blick in eine lebbare Zukunft.«

Johannes Becher, Der Sonntag

»Dieses Buch ist wichtig für alle, die verantwortlich denken und handeln (wollen).«

Arno Laxy, comTeam

»Wer dieses Buch liest, braucht starke Nerven.«
fairkehr magazin

»Das Buch stellt gut verständlich aktuelle wissenschaftliche Positionen zur Klimakrise und ihren Auswirkungen sowie Lösungen natürlichen Ursprungs und der menschlichen Gesellschaft dar.«
bergwaldprojekt

»In den Kapiteln steckt so viel Wissen, dass es wünschenswert ist, es sei das künftige Grundlagenwissen der Abiturjahrgänge 2023-2030 – und all derjenigen, die in politischer Verantwortung sind.«
Tatiana Abarzúa, Sonnenenergie

»Wer wissen will, wohin die Reise geht, sollte dieses ebenso erschütternde wie anregende Buch lesen [...]«
Lutz Granert, multimanía magazin

»Der Sammelband ist lesenswert. Ein absolutes Muss für jeden, damit die Klimakrise ernst genommen und nachhaltige Lösungen umgesetzt werden.«
Mark Jungbluth, alliteratus.com

»Auch Menschen, die bereits sehr gut über die Folgen der Erderhitzung informiert sind, werden in diesem Buch Neues finden.«
Annette Jensen, taz

»Dem Buch gelingt die schwierige Aufgabe, die weiterhin behäbige Öffentlichkeit aufzurütteln (...).«
Ralf Stork, Spektrum der Wissenschaft

»Dem Buch ist eine weite Verbreitung zu wünschen, es könnte tatsächlich in unser aller Interesse mithelfen, eine Politikänderung mit anzuschleppen.«
Erik Petersen, umwelt medizin gesellschaft

»Ein wertvoller Band mit vielen Fakten und anschaulichen Grafiken.«
Hans Holzinger, prozukunft

»Ein insgesamt äußerst lesenswertes, zuweilen sogar spannendes Buch, durch das der naturbasierte Klimaschutz noch einmal eine ganz neue Bedeutung bekommt!«
Dr. Wolfgang Schürger, umwelt mitwelt zukunft